Form, trocknet u. erhitzt ihn.
Der Thon enthält meist d. Fe_2O_3
wo er roth gefärbt ist, enthält
d. $CaOCO_2$ u. d. Bestöhle, weß-
halb er bei großer Hitze sintert.
Zur Darstellg. feuerfester Back-
steine muß daher d. Thon frei d.
$CaOCO_2$ sein, darf jedoch beträchtl.
Mengen Sand enthalten.
D. feuerfest. Backsteine, d. sog.
Chamottesteine sind weiß od.
d. gefärbt.

2te Gruppe. Töpferwaaren,
Hafnerwaaren.

Die hiezu verwendete Thon mechanisch
O gereinigt u. an d. Luft getrock-
net. Beim Brennen bleibt die
Masse porös u. d. Dringbr.
daher es nöthig die innere od.
beide Seiten d. glasiren.
Dazu dient Gemenge d.
PbO od. PbS mit Sand (Glasur-
erz, Aequifax), womit d. Ober-
fläche bestbt. u. e. Gerge d.
Hafnerofen gebrannt wird.
Die Masse schmilzt d. d.
dünnen Zug, der d. d.
best. Zusätze gefärbt werden
kann. Je mehr PbO man
verwendet, desto schneller
schmilzt e. Gemenge, desto weniger
Brennmaterial braucht V.
Es entsteht jedoch hiebei d. Nach-
theil e. während ein SiO_2 rei-
ches Bleiglas d. Säuren d. ver-
ändert, u. d. hart ist, ein
Glas das merkbar basisches
Bleioxydsalz enthält d. Säu-
ren d. Essigsäure leicht zer-
setzt wird u. d. leicht ritzbar ist
u. weich ist.